

Zeitung: Stadt Post Rödermark  
 Datum: 30.07.2015

Sonne, Regen und Orkanböen bringen die Menschen eng zusammen

# Stürmisches Ortskernstraßenfest in der Pfarrgasse in Ober-Roden

Rödermark (chz) – Nach sengender Hitze, Regen und Hagel in den vergangenen Jahren bescherte der Samstag dem Ortskernfest der Menschen vor Ort, MvO, diesmal heftigen Sturm. Eine echte Herausforderung ans Team und den kleinen Festplatz in der Pfarrgasse, dessen (Sonnen-)Schirme und Pavillons ebenso wie die liebevoll gedeckten Tische arg gebeutelt wurden.

Als ideale Auffangstation erwies sich da der schmale Kuchenpavillon, der mit seinen engen Reihen für ausreichend Stimmung sorgte. Die eigens entworfenen Ortskerndollars und die an Fastnacht verteilten Äpfel-Gutscheine wurden umgesetzt und in Getränke, Kaffee und Kuchen, Brezeln oder Gebrilltes getauscht.

Das Bierfass wurde wetterbedingt erst etwas später von Erstem Stadtrat Jörg Rotter angezapft.

Der Erlös des Festes geht als Spende an karitative



Schutz vor dem Regen bot das Kuchenzelt beim Ortskernfest in Ober-Roden.

Foto: Ziesecke

Projekte, über die die Nachbarschaftsinitiative MvO noch entscheiden wird.

Die Grundidee des Ortskernfestes, Nachbarn wieder zusammenzubringen und für Verständnis füreinander zu werben, war in der Pfarrgasse hautnah spürbar. Das galt auch für

die Jüngsten: Wie alle Jahre ließen sich im Kinderbereich neue Spiele mit langer Tradition entdecken – etwa die Nagelbank oder das Erbsen-Zerhämmern. Vor dem Feiern gab's eine Ortskernführung „Rund um den Fränkischen Rundling“ durch Reinhard Berker, gemeinsam mit

IGOR, der Interessengemeinschaft für einen lebenswerten Ortskern. Berker geleitete etwa 35 Teilnehmer über den Weg „Uff die Brigg“ durch den „Gassegordepod“, die „Hingergass“ und das „Weihgässje“ zum „Spritzehaus“ und von zum kleinen Festplatz gegenüber.